



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Behörde  
der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt  
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Auskunft erteilt  
Marianne Schmidt

Zimmer Nr. 212

Tel. 0421 361-2475  
Fax 0421 496-2475

E-Mail: stellen.skb  
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

## Informationsschreiben 27/2018

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
112-11

Bremen, 12.02.2019

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 25 – Zusammenarbeit Schule –  
Jugendhilfe - **ab dem 01. Juli 2019** vorbehaltlich der Stellenfreigabe der Arbeitsplatz

**einer Referentin/eines Referenten  
für die Angelegenheiten der Regionalen Beratungs- und  
Unterstützungszentren (ReBUZ)  
Besoldungsgruppe A 15 Bremische Besoldungsordnung  
bzw. Entgeltgruppe 15 Tarifvertrag der Länder**

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

### Der Arbeitsplatz 25-2 umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Gewährleistung und Sicherung der Qualität der Arbeit der Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ) u.a. durch Aushandlung, Abschluss und Controlling von Zielvereinbarungen
- Erarbeitung von Standards und Qualitätskriterien der ReBUZ
- Personalausstattung/ -einsatz und Budgetmanagement der ReBUZ
- Aufsicht über die ReBUZ
  - Koordinierung und konzeptionelle Weiterentwicklung der ressortübergreifenden Schulvermeiderprojekte
- Steuerung der konzeptionellen Weiterentwicklung der ReBUZ
- Ressortübergreifende Koordinierung präventiver und interventiver Aufgaben in der Kooperation Schule / Jugendhilfe sowie mit anderen Ressorts
- Vertretung des Ressorts in der gesamtstädtischen Koordinierungsgruppe der ressortübergreifenden Interventionsteams
- Umsetzung bildungspolitischer Vorgaben
- Bearbeitung besonderer Aufgaben des Referates
- Projektarbeit

**Durch mögliche Umstrukturierungen kann sich das Aufgabengebiet noch verändern.**

**Voraussetzungen:**

- Erste und Zweite Staatsprüfung für ein Lehramt - vorzugsweise für Sonderpädagogik - oder ein mit einem Mastergrad oder gleichwertigen Abschluss absolviertes Hochschulstudium in Erziehungswissenschaften oder Psychologie oder Laufbahnbefähigung für das Zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der allgemeinen Dienste
- Einschlägige berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet der Förderung und /oder der pädagogisch-psychologischen Beratungs- und Unterstützungsarbeit
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Leitung einer Organisationseinheit mit pädagogisch/psychologischem Schwerpunkt

**Erwartet werden:**

- umfassende Kenntnisse bildungs- und schulpolitischer Konzepte und Entwicklungen im Aufgabengebiet
- Kenntnisse des bremischen Schulwesens
- Kenntnisse von Qualitätsentwicklungsinstrumenten (z.B. BeQu-Standards des nfb / der IBW)
- Konzeptionelles, vernetztes und strategisches Denken und Handeln
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit im engeren Umfeld und Institutionen übergreifend
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur Fortbildung

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - gegebenenfalls auch außerschulisch - oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Gesucht wird eine aufgeschlossene kooperative Persönlichkeit mit Planungs- und Handlungskompetenz, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit, Kreativität, Eigeninitiative und Humor.

**Haben Sie Interesse?**

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u. a. aktuelle dienstliche Beurteilung/aktuelles Zeugnis) - insbesondere Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen sowie einer aussagekräftigen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben bis zum

**5. März 2019**

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung**

**112-11**

**Rembertiring 8-12, 28195 Bremen**

**Oder gern per E-Mail: [Stellen.SKB@bildung.bremen.de](mailto:Stellen.SKB@bildung.bremen.de)**

**Kennziffer: 25-2/2019 (bitte unbedingt angeben)**

**Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Enkelmann, Tel. (0421) 361- 10156, zur Verfügung.**

**Bewerbungshinweise:**

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren wird um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. einer dienstlichen Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) gebeten.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Jana-Rebecca Rehling